

Sonntag, 25. Juni, 14.00 - 16.00 Uhr
Friedhof Jammertal

80 Jahre Friedhof Jammertal

Auf Grund der stetig steigenden Sterberate wurde im Frühsommer 1943 für alle nicht-deutschen NS-Opfer im Stadtgebiet der sogenannte Ausländerfriedhof Jammertal eingerichtet. Am 20. Juli 1943 wurden die ersten sieben Männer beigesetzt. Bis in die 1950er Jahre sollten hier mehr als 4.000 Menschen bestattet werden.

Anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Friedhofs lädt der Arbeitskreis Stadtgeschichte zu einer Gedenk- und Erinnerungsveranstaltung ein.

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Jammertal, Peiner Straße/
Kanalstraße, 38226 SZ-Lebenstedt

Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V.

Der Arbeitskreis Stadtgeschichte ist Träger der Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte, die sich auf dem Werksgelände der Salzgitter AG befindet.

Zugang über Tor 1 (Parkplatz Besucherzentrum),
Eisenhüttenstraße, 38239 Salzgitter-Watenstedt

Durch die besondere Lage der Gedenkstätte in einem arbeitenden Industriebetrieb kann diese nur nach Anmeldung und in Begleitung besucht werden.

Am zweiten Samstag im Monat ist die Gedenkstätte zwischen 15.00 und 17.00 Uhr ohne Voranmeldung für Besucher:innen geöffnet.

ARBEITSKREIS
STADTGESCHICHTE E.V.
SALZGITTER

**Gedenk- und
Dokumentationsstätte
KZ Drütte**



Samstag, 1. Juli
Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V.

40 Jahre Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V. Jubiläumsfeier

1983 gründeten interessierte Bürger:innen Salzgitters den Arbeitskreis Stadtgeschichte. Das damals formulierte Ziel, ein „Verein zur Erforschung und Vermittlung von Geschichte und Gegenwart“ zu sein, wird auch 40 Jahre später durch ehrenamtliches Engagement der Vereinsmitglieder weiter getragen.

Im Sommer 2023 wird die erfolgreiche Arbeit gefeiert!

Treffpunkt: Wehrstraße 29, 38226 SZ-Lebenstedt

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Hinweis

Alle Angebote richten sich an die interessierte Öffentlichkeit. Soweit nicht anders angegeben, ist der Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Da manche Veranstaltungen erst nach Drucklegung geplant oder organisiert werden können, finden Sie auf unserer Website die aktuellen Informationen.

Bitte beachten Sie auch die dort aufgeführten allgemeinen Richtlinien für Veranstaltungen des Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V.

www.gedenkstaette-salzgitter.de

Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V.
Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte
Wehrstr. 29 ♦ 38226 Salzgitter ♦ Tel. 05341 44581
info@gedenkstaette-salzgitter.de

Spendenkonto
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN: DE91 2505 0000 0151 6912 27
BIC: NOLADEH2H

Veranstaltungen Januar - Juli 2023

Diverse Termine, 15.00 - 17.00 Uhr
Gedenkstätte KZ Drütte

„KZ-Häftlinge in der Rüstungsproduktion“
Sonderführung

In der Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte ist seit dem 18. Oktober 2022 die neue Dauerausstellung „KZ-Häftlinge in der Rüstungsproduktion“ zu sehen.

Auf etwa 1.000m² wird über die Geschichte des KZ Drütte sowie der weiteren drei KZ-Außenlager im Salzgittergebiet informiert. Erstmals können Exponate aus dem Archiv und Video-Interviews mit Überlebenden gezeigt werden. Im Bereich des ehemaligen Krankenreviers des KZ Drütte wird der Blick auf die historischen Spuren gerichtet.

Auch die Konzeption der Ausstellung wird im Rahmen der Sonderführung thematisiert.



Samstag, 28. Januar, 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)
Gedenkstätte KZ Drütte

Zwischen den Welten
Schwellenmusik mit Isabel Neuenfeldt

Die Akkordeonistin Isabel Neuenfeldt singt und spielt französische und deutsche Chansons, eigene Lieder sowie vertonte Gedichte, Briefe und Erinnerungen. Sie selbst nennt es „Schwellenmusik“, wenn sie Übergänge, Umbrüche, Veränderungen, Abschied oder Begrüßung besingt.

Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus wird sie sich auch einigen besonderen Erinnerungen und Aufzeichnungen von und zu ehemaligen KZ-Häftlingen aus Salzgitter widmen.

Karten gibt es ab sofort im Büro des Arbeitskreises zum Preis von 13,-€ bzw. 8,-€ (Schüler:innen, Auszubildende, Studierende)
Foto: Katharina Bröltz



Dienstag, 11. April, 16.00 Uhr
Gedenkstätte KZ Drütte

Gedenkstunde

Die jährlich stattfindende Gedenkstunde wird vom Betriebsrat der Salzgitter Flachstahl GmbH in Kooperation mit dem Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V. organisiert.

Einen Beitrag zur inhaltlichen Gestaltung übernehmen wieder Auszubildende der Salzgitter Flachstahl GmbH.

Treffpunkt: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, 38239 SZ-Watenstedt

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



Sonntag, 6. Mai, 9.00 - 13.00 Uhr
Friedhof Jammertal

Freiwillige Pflege auf dem Ehrenfriedhof Jammertal

Seit fünf Jahren organisiert der Betriebsrat der Salzgitter Flachstahl mindestens einmal im Jahr eine Grabpflege. Unterstützer*innen sind herzlich eingeladen und können ohne Voranmeldung direkt zum Friedhof Jammertal kommen. Eigenes Werkzeug (Eimer, Spachtel, Schrubberbürste und Handschuhe) kann mitgebracht werden oder wird zur Verfügung gestellt.

Zu Beginn der Grabpflege wird die Geschichte des Friedhofs von Gedenkstättenmitarbeitenden vorgestellt.

Organisation: Winfried Hennemann / Jörg Dreyer
Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Jammertal, Peiner Straße/ Kanalstraße, 38226 SZ-Lebenstedt



Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.
Anmeldung bitte jeweils bis zum Vortag um 12.00 Uhr im Vereinsbüro.

Termine

Samstag, 14. Januar 2023
Samstag, 11. Februar 2023
Freitag, 17. März 2023
Samstag, 13. Mai 2023

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Führung: Mitarbeitende der Gedenkstätte

Treffpunkt: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, 38239 SZ-Watenstedt

Samstag, 11. März, 15.00 - 17.00 Uhr
Gedenkstätte KZ Drütte

Frauen in Lagern im Salzgittergebiet
Führung durch die Dauerausstellung

Im Salzgittergebiet wurden tausende Frauen in Zwangsarbeiterlagern, in Konzentrationslagern oder im Arbeitserziehungslager inhaftiert. Viele von diesen Frauen wurden in den Rüstungsbetrieben eingesetzt.

Andere haben als Aufseherinnen in den Lagern gearbeitet. Nach Kriegsende wurden viele von ihnen festgenommen, aber nur wenige mussten vor Gericht.

In der Führung anlässlich des Internationalen Frauentags wird über die Arbeitsorte und Schicksale der Frauen informiert.

Führung: Maike Weth/Teri Arias
Treffpunkt: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, 38239 SZ-Watenstedt

Mittwoch, 26. April, 16.00 - 18.00 Uhr
Salzgitter-Lebenstedt

Vom Dorf zur Stadt
Führung

Die Gründung der Reichswerke „Hermann Göring“ hatte auf das kleine Dorf Lebenstedt gravierende Auswirkungen. Ab 1938 sollte dort eine gigantische NS-Musterstadt entstehen.

Der Spaziergang führt vom alten Dorfkern zum „Abschnitt I“; vorbei am ersten Hochbunker, durch die Straßenzüge mit unterschiedlichen Werkwohnungen und typischer Architektur bis zum Gästehaus der Reichswerke „Hermann Göring“.

Kooperationspartner: VHS SZ-Lebenstedt. Bitte dort anmelden.

Führung: Maike Weth
Treffpunkt: Wehrstraße 29, 38226 SZ-Lebenstedt

Sonntag, 21. Mai, 13.00 - 15.00 Uhr
Gedenkstätte KZ Drütte

„Vernichtung durch Arbeit“
Führung durch die Dauerausstellung

Wie wurden die Häftlinge für die Arbeit in der Industrie ausgewählt? Unter welchen Bedingungen mussten sie arbeiten? Welche Arbeiten mussten sie verrichten? Welche Folgen hatte die Zwangsarbeit in der Rüstungsproduktion?

Anhand von Erinnerungsberichten ehemaliger Häftlinge und Unterlagen aus den Reichswerken „Hermann Göring“ wird im Rahmen der Führung die Arbeitssituation der KZ-Häftlinge in der Rüstungsindustrie geschildert.

Führung: Jesse Holtmeyer
Treffpunkt: Salzgitter AG (Tor 1), Eisenhüttenstraße, 38239 SZ-Watenstedt